

Bischöfliches Generalvikariat Trier Abteilung B 3.1 Kindertageseinrichtungen



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Veranstaltungen der Fachteams Pastoral Begleitung für katholische Kindertageseinrichtungen

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Veranstaltungen, Fortbildungen, Studientage, Kurse, Workshops und vergleichbare Angebote (nachfolgend „Veranstaltungen“), die von der Pastoralen Begleitung des Bistums Trier durchgeführt werden.
- (2) Abweichende Bedingungen von Teilnehmenden finden keine Anwendung, es sei denn, der Veranstalter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich und in Textform zu.

§ 2 Veranstalter

Bistum Trier
Abteilung Kindertageseinrichtungen
Mustorstraße 2, 54290 Trier
E-Mail: kitapastoral@bistum-trier.de
Internet: <https://www.bistum-trier.de/pastorale-begleitung-kita/start>

§ 3 Anmeldung und Vertragsschluss

- (1) Die Anmeldung zu einer Veranstaltung erfolgt schriftlich, elektronisch (z. B. per App, E-Mail oder Online-Formular) oder über das jeweils veröffentlichte Anmeldeverfahren.
- (2) Mit der Anmeldung gibt die teilnehmende Person ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages über die Teilnahme an der Veranstaltung ab.
- (3) Der Vertrag kommt zustande mit der schriftlichen oder elektronischen Anmeldebestätigung durch den Veranstalter.
- (4) Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge ihres Eingangs. Bei Erreichen der maximalen Teilnehmendenzahl wird eine Warteliste geführt.
- (5) Anmeldeschluss ist der in der jeweiligen Ausschreibung genannte Termin. Spätere Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

§ 4 Teilnahmegebühren und Zahlungsbedingungen

- (1) Die Teilnahmegebühren, Ermäßigungen sowie ggf. enthaltene Leistungen (z. B. Verpflegung, Unterlagen) ergeben sich aus der jeweiligen Ausschreibung.
- (2) Sofern Teilnahmegebühren erhoben werden, sind diese nach Rechnungserhalt und vor Veranstaltungsbeginn zur Zahlung fällig.
- (3) Die teilnehmende Person bleibt auch bei Kostenübernahme durch den Anstellungsträger Vertragspartner.

§ 5 Rücktritt durch Teilnehmende / Stornierung /Widerruf

- (1) Ein Rücktritt von der Veranstaltung ist jederzeit in Textform (z. B. per E-Mail) möglich.
- (2) Bei Rücktritt bis zwei Monate vor Veranstaltungsbeginn entstehen keine Kosten.
- (3) Bei Rücktritt bis zum Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr fällig, sofern der freiwerdende Platz nicht durch

eine Ersatzperson oder eine nachrückende Person von der Warteliste besetzt werden kann.

(4) Bei Rücktritt ab Veranstaltungsbeginn, bei Nichterscheinen oder vorzeitigem Abbruch der Teilnahme wird die volle Teilnahmegebühr erhoben.

(5) Sofern für einzelne Veranstaltungen aufgrund langfristiger Buchungen besondere Stornobedingungen gelten, haben diese Vorrang vor den allgemeinen Rücktrittsregelungen und werden in der jeweiligen Ausschreibung benannt.

(6) Teilnehmende haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ab Vertragsschluss ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn die Veranstaltung auf Wunsch der teilnehmenden Person vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt oder vollständig durchgeführt wird.

§ 6 Absage oder Änderungen durch den Veranstalter

(1) Der Veranstalter behält sich vor, Veranstaltungen aus wichtigem Grund (z. B. Erkrankung von Referierenden, höhere Gewalt, zu geringe Teilnehmendenzahl) abzusagen oder zu verschieben.

(2) Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden im Falle einer Absage vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

(3) Änderungen in der inhaltlichen Gestaltung, im zeitlichen Ablauf oder der Wechsel von Referierenden bleiben vorbehalten, sofern der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt.

§ 7 Teilnahmebescheinigung

Teilnehmende erhalten nach Abschluss der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, sofern eine regelmäßige Teilnahme gegeben ist.

§ 8 Haftung

(1) Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten beruhen.

(2) Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

(3) Für mitgebrachte Gegenstände, insbesondere Wertgegenstände, wird keine Haftung übernommen.

§ 9 Datenschutz

(1) Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß dem Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Personenbezogene Daten werden ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung verarbeitet.

(3) Weitere Informationen zum Datenschutz finden sich unter: <https://www.bistum-trier.de/unser-bistum/impressum/datenschutz/>

§ 10 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland sowie das kirchliche Recht.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

(3) An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

Stand: April 2026